



... ► Beurteilungen ► Action-Adventure ► LEGO Batman 3: Jenseits von Gotham

Suche...

Startseite

Spiele

Aktuell

Beurteilungen

Spiele-Dossiers

Tipp der Redaktion

Video-Beurteilungen

Spielesuche

Ratgeber

★ Familie

★ Schule

★ Jugendhilfe

News

Artikel

Dossiers

Praxisprojekte

Aus der Jugendredaktion

Videos

Plattformen

Alterskennzeichen & Jugendschutz

Rechtliche Aspekte

Faszination

Medienwirkung

Service

Wieso Weshalb Warum

Team

Die Spieletester

Die Jugendredaktion

Schirmherrschaft

Unser Angebot

Materialien

Kooperationen

Weitere Projekte

RSS Feeds

Datenschutzerklärung

Suche

Suchbegriff

Suchen

Spielesuche

Spieletitel

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

LEGO Batman 3: Jenseits von Gotham



Genre
Action-Adventure

USK
ab 6 Jahre (2)

Pädagogisch
ab 6 Jahre

Vertrieb

Warner Interactive

Erscheinungsjahr

2014.11

Systeme

PC, Playstation 3, Playstation 4,

Xbox 360, Xbox One, Wii U, Nintendo

3DS, Playstation Vita

Playstation 4

System im Test

Homepage des Spiels

[Link](#)

Kurzbewertung

Aktuelle LEGO-Umsetzung des DC-Universums



Spielbeschreibung:

Der Dunkle Ritter ist zurück und er hat seine Freunde im Gepäck. Im dritten Teil der "LEGO Batman"-Reihe wird die Welt erneut vom Bösen bedroht. Zu Beginn bekämpft man mit Gruppen aus DC Helden noch verschiedene Schurken, bis dann aber der große Gegner Brainiac auf der Matte steht. Er hat vor, die Welt zu schrumpfen, um sie in seine Miniatur-Sammlung aufzunehmen. Das muss verhindert werden. Im Laufe dieses Action-Abenteuers bekommt man viele Helden und Bösewichte zu Gesicht, die später Seite an Seite durch die schön gestalteten linearen Level gesteuert werden möchten. Dabei zerstört man Gegenstände, bekämpft Gegner, sammelt Legosteine und löst Rätsel. Die Rahmenbedingung für ein erfolgreiches LEGO-Spiel sind vorhanden, aber konnten die Entwickler dem Spiel noch etwas Neues mit auf den Weg geben?

Pädagogische Beurteilung:

Die Steuerung geht gut von der Hand

Wie auch andere Titel der LEGO-Reihe, verfügt das Spiel über eine sehr zugängliche Steuerung. „Die Steuerung wurde gut erklärt“ (Tom, 15 Jahre). In der Tester-Gruppe beherrschten alle schnell die Grundbefehle und das, obwohl viele noch keinen der Vorgänger gespielt hatten. Zur Steuerung in den LEGO-Spielen kann man also

allgemein sagen: „Kennt man eine, kennt man sie alle.“ Es ist aber auch kein Wunder, da im Grunde fast jedes LEGO-Spiel vom bewährten Grundprinzip ähnlich funktioniert.

Grafik überrascht für LEGO-Verhältnisse

Grafisch hat das Spiel die gesamte Gruppe überrascht. Die Mischung aus Gegenständen, die komplett aus Legosteinen bestehen, normal animierten Teilen und einem hohen Anteil von Details lässt die

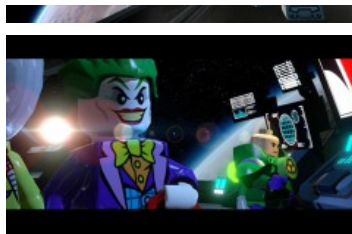


Gruppenleiter
Sascha Krüll
Mediothek Krefeld



animierten Teilen und einem hohen Anteil von Details lässt die LEGO-Welten sehr lebendig wirken. „Der LEGO Style hat zu 100% gepasst“ (Tom, 15 Jahre). Die Welten sind schön gestaltet, vermitteln die gewünschte Atmosphäre und bringen Fans mit den bekannten Schauplätzen auf ihre Kosten.

Zu den Sounds gibt es nicht viel zu sagen - die Figuren sind gut synchronisiert und die Geräusche passen. Musikalisch hat man sich bei Filmen der Batman Reihe und anderen DC-Comic-Verfilmungen bedient. Die bekannten Klänge sorgen für das richtige Gefühl und den nötigen Hauch Dramatik. Obwohl der Sound gut und die Musik passend ist, kann die Soundkulisse mit ihrer ganzen Dramatik bei längerem Aufenthalt in einem Abschnitt leicht nervig werden.



Siehe auch

- [LEGO Batman 2 DC Super Heroes](#)
- [LEGO Marvel Super Heroes](#)
- [LEGO Der Herr der Ringe](#)
- [LEGO City Undercover](#)
- [The LEGO Movie Videogame](#)

Im Grunde ähnlich wie die Vorgänger, oder?

So wie die anderen Batman-Titel der LEGO-Reihe hat auch "LEGO Batman 3" seine eigene Story und es gibt wieder eine breite Masse an spielbaren Charakteren aus dem DC-Universum. Im Gegensatz zum zweiten Teil, in welchem es eine offene Spielwelt gab, muss jetzt wieder mit einzelnen Arealen vorliebgenommen werden. Was geblieben ist sind die mit Humor gestalteten Zwischensequenzen. Aufgrund der meist flachen Pointe richten sich die Witze größtenteils an Kinder, passen jedoch gut ins Gesamtbild. „Die Minifilmchen sind gut gemacht“ (Jari, 12 Jahre).

Der Spielablauf ist im Grunde derselbe geblieben: Man spielt eine Gruppe aus Helden, sucht nach Rätseln, Schaltern und anderen Sammelgegenständen, wechselt dabei zwischen den Helden hin und her und haut alles kurz und klein. Doch der Spieler hat nicht mehr nur die Qual der Wahl, welcher der richtige Held für die Aufgabe ist. Die Möglichkeit, seinen Held mit verschiedenen Anzügen auszustatten, wurde noch erweitert. So gibt es unterschiedliche Anzüge mit wichtigen Funktionen, wie beispielsweise einen Leucht-, Technik- oder Tarnanzug, mit dem die Rätsel gelöst werden müssen. Die Anzüge schaltet man im Laufe des Spiels frei und lernt wie man sie benutzt. Der gewohnte Spielablauf wird dadurch etwas verändert, aber nicht wirklich anspruchsvoller.

Die Spannung steigt

Vom Inhalt her hat uns die Story am Anfang nicht wirklich umgehauen. Es war dasselbe wie in den Teilen zuvor. Durch die Weiterentwicklung und den verstärkten Einsatz der Anzüge wurde der schleppende Anfang aber spannender und ehe wir uns versahen nahm die Story an Fahrt auf. Hierbei fiel den Testern auf, dass Batmans Gehilfe Robin in der Geschichte immer mehr an Bedeutung gewinnt. Und spätestens als klar wurde, was Brainiac mit der Erde vor hat und sich daraufhin die Bösen den Guten anschlossen, um den gemeinsamen Feind aufzuhalten, hatte die Story die Tester in ihren Bann gezogen.

Nicht schwer ... nur nicht gefunden!

Wie für ein Action-Adventure typisch wird das Spiel aus der Third-Person Ansicht gespielt, was beim Suchen der Rätsel und dem Finden der versteckten Gegenstände hilfreich ist, da diese für ein ungeschultes Auge nicht immer klar zu erkennen sind. Der Schwierigkeitsgrad der Rätsel und Kämpfe hält sich allgemein in Grenzen. Schwierig ist es jedoch, bei den ganzen Figuren und Anzügen den Überblick zu bewahren.

Zu zweit, aber doch allein?

"LEGO Batman 3" verfügt auch über den typischen LEGO-Mehrspieler-Modus. Der Mehrspieler-Modus ist an sich gut gemacht: man kann das Spiel, das man sonst alleine spielt, nun zu zweit erkunden. In unserer Gruppe hat aber meistens einer die Aufgaben gemacht und der andere zugeguckt, Sachen zerstört oder versucht seinen Mitspieler auszuschalten. Das Ergebnis war, dass sich ein Spieler stets langweilte, sobald der andere das Spiel beherrschte.

Fazit:

"LEGO Batman 3: Jenseits von Gotham" konnte durch eine gute Steuerung, eine schöne Grafik und abwechslungsreiche Schauplätze punkten. Auch Erfahrung mit den Vorgängern kommt dem Spielspaß zugute. Die Story wird in ihrem Verlauf immer aufregender und kann durch das Hervorheben von Robin etwas frischen Wind in die Geschichte bringen, was noch durch die spielbaren Bösewichte und die lustigen Zwischensequenzen verstärkt wird.

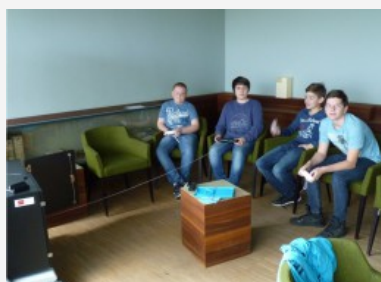
Den Figuren-Wechsel mit einem Set aus Anzügen aufzuwerten ist eine nette Idee, ändert aber nicht viel am Ablauf des Spiels. Somit ist der dritte Teil der Reihe nicht schlechter als seine Vorgänger, aber auch nicht wirklich was Neues.

Die Art des Humors und der eher niedrige Schwierigkeitsgrad bringen uns zu der Überzeugung, dass "LEGO Batman 3" etwas für jüngere Spieler ist, was sich auch in der USK-Freigabe ab 6 Jahren zeigt.

Alles in allem ist "LEGO Batman 3" ein gelungenes LEGO Spiel, das Fans und jüngere Spieler durch viel Liebe zum Detail, eine Menge an spielbaren Charakteren und eine spannende Story auf ihre Kosten bringt. Jedoch bleibt es ein LEGO-Spiel, das sich aus dem breiten Pool an LEGO-Titeln nicht wirklich hervorheben kann. Für alle, die höhere Anforderungen an ein Spiel stellen, ist es somit nicht empfehlenswert.



Beurteilung der Spieltester zuklappen



**Spieltester
Mediothek Krefeld**

Krefeld

Bewertung Spielspass



[Druckansicht](#)

Weiterempfehlen



Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW • Team • Impressum • Datenschutz • Kontakt

powered by [cre8CMS](#)